

Eines der ältesten Symbole ist die Spirale



Wurmfarn. Bild: Maria Flury.



Monolith. Bild: Maria Flury.



Bild: Baselland-Tourismus.
Fotograf: Stephan Béhé, Gelterkinder.

Ein riesiger Monolith, auf dem mehrere **Spiralen** eingraviert sind befindet sich vor dem Eingang des jungsteinzeitlichen Hügelgrabes von Newgrange, Irland (datiert 3000–4000 v. Chr.). **Spiraltänze** gehören bei den Naturvölkern zu den wichtigen Ritualen.

Spiralig entfalten sich im Frühling ebenfalls die **Wedel des Wurmfarns**. Auf der Unterseite dieser gefiederten Wedel entwickeln sich die punktförmigen Sporenkapseln, in denen sich die ungeschlechtlichen Sporen befinden. Wenn die Sporenkapsel ausgetrocknet und reif ist, reißt sie auf und mit viel Druck werden mehrere Hundert Sporen aus der Kapsel weggeschleudert. Sie ruhen nun auf dem Boden bis die Erde feucht ist. Jetzt keimen die Sporen zu winzigen Sprossen aus. Diese sind unscheinbar, dem Lebermoos zum Verwechseln ähnlich. Erst auf diesem Spross reifen die Ei- und Samenzellen, jedoch nicht zur gleichen Zeit, um eine Selbstbestäubung zu verhindern. Aus den befruchteten Eizellen wachsen wieder neue Farne. Diese besondere Form der Fortpflanzung wird Generationenwechsel genannt.

Unsere Vorfahren vermuteten in diesen geheimnisvollen, sich **spiralig entfaltenden Farnwedeln**, die zudem nie Blüten hervorbringen, jedoch enorm viele «Samen» (Sporen), einen Zauber! Eine Pflanze, die so viele «Samen» hervorzaubern kann, hilft bestimmt bei einem Kinderwunsch, davon war man überzeugt. Also hat man den Wedel – oder ein Säckchen gefüllt mit «Farnsamen» – über dem Ehebett aufgehängt ...

Dieses heidnische Fruchtbarkeitsritual wird heute noch praktiziert: Am Fasnachtsumzug fahren Säcke voller Konfetti in den Wagen mit. Die Waggis halten Ausschau nach hübschen, jungen Frauen und stopfen sie mit Konfetti voll! Diese Konfetti symbolisieren die Sporen des Farns! Dieser heidnische Brauch ist öfters ebenfalls nach der Hochzeits-Zeremonie anzutreffen, wobei das Brautpaar mit Rosenblättern statt Konfetti oder Sporen übersät wird. Die geladenen Gäste wünschen doch dem Paar, dass die Liebe, das Glück anhält und dass sich ihr Kinderwunsch erfüllen möge.

Mit fründliche Griöss Maria Flury
flurygarten@gmail.com